

# GfS (Gleichwertige Feststellung von Schüler/innen-Leistungen) im Fach Katholische Religionslehre bei M. Veeseer-Dombrowski

---

## Ziele

1. Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich selbständig und nachvollziehbar ein selbst gewähltes Thema und tragen ihr Ergebnis im Unterricht vor.
2. Sie üben damit ihre Lern-, Medien- und Kommunikationskompetenz. - Wenn mehrere Personen beteiligt sind, üben sie auch Sozialkompetenzen.

## Hinweise

1. Beginnen Sie mit einer kurzen (gerne auch handschriftlichen) **Skizze zur Themenfindung:**
  - Was interessiert Sie?
  - Welches Ergebnis erwarten Sie?
  - Welche ersten Ideen für die Darstellung haben Sie?
  - Welche Bedeutung hat dieses Thema für Sie und die Klasse?
2. **Nehmen Sie sofort anschließend Kontakt mit mir als begleitendem Lehrer auf** und erarbeiten Sie - im Kontakt mit mir - bald eine Vereinbarung über Thema, Grob-Gliederung, Hilfsmittel und Zeitplanung.  
Der Zeitumfang soll den einer gründlichen Klausur-Vorbereitung nicht wesentlich übersteigen!
3. Suchen Sie **mehr als vier unterschiedliche Quellen** und belegen sie diese korrekt. (Eine der vier Quellen darf gerne auch aus Wikipedia sein.)
4. Alle Quellen und gefundene Stellungnahmen anderer (auch und besonders aus dem Internet) müssen **korrekt zitiert** werden.  
Auch übernommene Gedanken und Anregungen werden gekennzeichnet [z.B.: Vgl. [http://de.geocities.com/schulnetz/gfs/Richtlinien\\_GFS.pdf](http://de.geocities.com/schulnetz/gfs/Richtlinien_GFS.pdf) (8.11.07)].
5. In jedem Falle werden alle **Zitate und Anregungen von Ihnen eingeordnet** und mit einer eigenen Bewertung oder eigenen Gedanken kommentiert!
6. **Achtung! Kopien aus dem Internet werden oft entdeckt.** Dann liegt ein **Täuschungsversuch** vor, der mit der schlechtesten Note bewertet wird.
7. **Sie bestätigen mir schriftlich zum Präsentationstermin, dass sie die Arbeit selbst erstellt und keine anderen als die angegebenen Mittel und Quellen verwendet haben.**
8. Bei zwei Beteiligten müssen die jeweils einzeln und der gemeinsam verantwortete Teil genau umrissen und unterschieden werden.
9. Überlegen Sie, wie dieser Inhalt präsentiert werden kann.
10. Machen Sie gegen Ende Ihrer Vorbereitung einen „Probelauf“ und achten Sie dabei auf die Medien und die Zeit.
11. **Texte und Präsentationen werden als Datei (doc, rtf oder pdf) und als Ausdruck abgegeben.**

**Tischvorlage** Bereiten Sie eine für die Vermittlung hilfreiche einseitige Tischvorlage mit Gliederung und Quellenangaben vor.

**Begrenzte Präsentations-Zeit** Eine Einzelperson hat 10 Minuten Zeit für die Präsentation.  
Sind mehrere Schüler beteiligt, soll jede Person einen eigenen Bereich von ungefähr 8 Minuten darstellen.  
Die Zeit für den gemeinsam verantworteten Bereich beträgt bei zwei Personen 5 Minuten und erhöht sich bei jeder weiteren Person um 5 Minuten.

Viel Freude und Erfolg wünscht  
Michael Veeseer-Dombrowski  
Religionslehrer an beruflichen Schulen

Für Fragen und Absprachen: [michael@veeseer-dombrowski.de](mailto:michael@veeseer-dombrowski.de)